

dialog e.V. Chemnitz
„Unternehmerstammtisch“ 4. März 2004
(Jan Richter)

Der nunmehr schon vierte Unternehmerstammtisch der Chemnitzer dialog-Gruppe fand wie üblich in Friedrichs Brauhaus statt. Zu Gast war diesmal Frau Lyudmyla Geipel von der TMS-Telemedizinische Systeme GmbH in Chemnitz. Frau Geipel, in der Ukraine geboren und seit fünf Jahren in Deutschland, ist dort seit September letzten Jahres für den Aufbau des Russlandgeschäfts und die Etablierung von Geschäftskontakten in dieser Region zur erfolgreichen Einführung des Systems verantwortlich.

In wie immer lockerer und gelöster Atmosphäre waren wir mit Lyudmyla schnell auf einer Wellenlänge und erfuhren mehr über das spannende Gebiet der Telemedizin. Telemedizin – ein Schlagwort, das jeder sicher schon irgendwo einmal aufgeschnappt haben wird, ohne aber eine genaue Vorstellung davon zu haben, worum es sich dabei exakt handelt. Dank Lyudmylas anschaulichen Erläuterungen war aber schnell jeder von uns auf der Höhe der Zeit und konnte sich dank reichlich Anschauungsmaterial ein genaues Bild von den telemedizinischen Produkten der TMS machen.

Im wesentlichen handelt es sich dabei um einen ungefähr kreditkartengroßes Tele-EKG-Gerät. Durch einfachen Körperkontakt nimmt dieses nach Knopfdruck den Herzrhythmus auf, welcher dann via Telefon oder Handy an die Zentrale gesendet und dort von erfahrenen Kardiologen ausgewertet wird. Optimal also für Patienten mit symptomatischen Herzrhythmusstörungen und ähnlichen Beschwerden zur einfachen Anwendung zu Hause.

Einleuchtend auch die sinnvolle Anwendung solch eines Gerätes in einem riesengroßen Flächenstaat wie Russland, wo natürlich nicht in jedem sibirischen Bauerndorf ein ausgewiesener Kardiologe anzutreffen ist. Für Patienten bestünde hier die Möglichkeit, ohne größeren technischen Aufwand Klarheit über ihren Gesundheitszustand zu bekommen.

Zur Zeit durchläuft das Gerät die administrative Hürde der Zertifizierung in Russland. Dass die Etablierung solch eines revolutionären Systems in Russland nicht von heute auf morgen geschieht, konnte uns Lyudmyla aus eigener, leidvoller Erfahrung berichten. Aber dank intensiver Überzeugungs- und Lobbyarbeit und einem netten Lächeln von Lyudmyla, ist TMS auf dem besten Wege, selbst die russische Bürokratie von der Vorteilhaftigkeit seines Systems zu überzeugen.

Nicht zuletzt dank guter Kontakte zu verantwortlichen Personen in den entsprechenden Ministerien und Duma-Ausschüssen, dürfte der erfolgreichen Markteinführung allerdings nicht mehr viel im Wege stehen. Und wenn sogar bereits die russische Armee Interesse gezeigt hat...

Dank der Kontakte von TMS wäre es auch sicher kein Problem, bei einer entsprechenden dialog-Veranstaltung zum Thema Medizin, hier einen entsprechend hochkarätigen Referenten zu gewinnen.

Höhepunkt des Abends war aber ohne Frage die Vorführung des „sensor mobile“ SM 100 am lebenden Objekt. Wie es sich gehört, stellte sich hierfür unser Vorsitzender furchtlos zur Verfügung und testete das Produkt am eigenen Herzen. Wir alle sind auf Steves EKG gespannt, das ihm am nächsten Morgen als pdf-File in die Mailbox flatterte.

Nach zwei interessanten und lustigen Stunden neigte sich der Abend dem Ende und die Chemnitzer dialogerInnen freuen sich, ein neues Mitglied in ihrer Runde begrüßen zu dürfen.